



reka-Newsletter vom 19.01.2024

Themen:

reka aktiv für Klimaschutz

Impulsvorträge zum Thema „Nachhaltigkeit und Krisen der heutigen Zeit – Was können wir tun?“ | 05.02. & 20.02. & 04.03. | 17:00 | Goslar, Helmstedt, Salzgitter

klima.fit – Klimawandel vor unserer Haustür! | ab 04.04.2024 | 18:00 Uhr | VHS | Alte Waage 2/3

klima.fit auch in Wolfenbüttel! | ab 03.04.2024 | 18:00 | VHS | Harzstraße 2-5 Wolfenbüttel

Aus den reka-Untergruppen

wandel.WOHN-PARK | Infoveranstaltung für Interessierte | 08.02. und 15.02. | 18:30 | Brunsviga

Save The Date: Fridays For Future Demo | Wir Fahren Zusammen! | 01.03.2024

Fundstücke

Analyse zu Klimawandelfolgen vom World Economic Forum | 14,5 Millionen Todesfällen möglich bis 2050

Leserbrief zu dem Protest der Landwirte von Lutz Seifert

Termine

Rodung der Leinemasch | Mahnwache bis zum 22.01.2024 | Hannover

Agrarwende-Demo: Wir haben es satt! | 20.01.2024 | 12:00 | Willy-Brandt-Haus | Berlin

Forum Nachhaltiger Konsum: Was bedeutet Rechtspopulismus für den grünen Wandel? | 24.01.2024 | 9:30 – 13:00 | online

PV-Partys für Nachbarn organisieren! Online Schulungen | 24.01.2024 | 18:00 | online

Fragestunde für Kommunen zum Thema PV auf kommunalen Dächern | 25.01.2024 | 9:00 bis 10:00 | online

Online-Weiterbildung: Klimakommunikation | 30.01.2024 | 18:30 bis 20:00 | Online

Einführung in die Wärmebedarfskarte für Niedersachsen | 31.01.2024 | 10:00 bis 11:00 | Online

Runder Tisch "Eine lebendige Gesellschaft mitten in der (Innen-)Stadt" | 31.01.2024 | 18:00 - 20:00 | Hochstraße 13

Digitale Fragestunde zur Kommunalen Wärmeplanung | 01.02.2024 und weitere | 10:00 bis 11:30 | online

Klima-Kita-Netzwerk: Online-Beratung „CO2-Rechner für Kitas“ | 01.02.2024 und 29.01.2024 | 15:00 – 16:00 | Online

Dringende Einladung zur Diskussion über die Zukunft des Eine-Welt Ladens in Braunschweig | 01.02.2024 | 17:00 | Goslarsche Straße 31

**KliX³ | Unterstütze Klimaforschung indem Du lernst
möglichst klimaneutral zu leben | ab 05.02.2024 | 17:00 |
Ort bekannt nach Anmeldung**

**Beratungsangebot zum kommunalem Energiemanagement
| 07.02.2024 und weitere | 10:00 – 11:00 | Online**

**WirFahrenZusammen: Podiumsdiskussion
Verkehrswende mit besseren Arbeitsbedingungen
ermöglichen! | 15.02.2024 | 18:00 | Wilhelmstraße 5**

**10. Braunschweiger Saatgutbörse | 25.02.2024 | 11:00 bis
15:00 | Böcklerstraße 232**

**Gemeinwohlökonomie-Treffen: Regionalgruppe Harz bis
Heide | 28.02.2023 | 19.00 Uhr | DRK Kaufbar**

**Greenpeace: Kleidertauschparty | 01.03.2024 | ab 17:00 |
DRK KaufBar.**

**6. Online-Praxistag "Bildung für nachhaltige
Entwicklung": Lernen für eine zukunftsfähige Welt -
Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und
Jugendlichen | 11.04.2024 | 9:30 bis 13:00 | Online**

Liebe Energie- und Klimaschutzfreunde,

dieses Mal haben wir sehr viel zum Thema Klimabildung anzubieten. Astrid Hilmer leitet zum Beispiel die diesjährigen klima.fit Kurse an, die diesmal auch in Wolfenbüttel stattfinden. Außerdem gibt es Klimaimpulsvorträge bei der Landeskirche sowie die Möglichkeit sich im Thema Klimakommunikation weiterzubilden. Falls Du bei einem coolen Forschungsprojekt mitmachen willst und lernen möchtest klimaneutral zu leben, dann mach bei dem KliX³ mit! Außerdem gibt es einen Online-Praxistag wo es um die Vermittlung von Nachhaltigkeitsthemen bei Kindern und Jugendlichen geht. Passend dazu gibt es jetzt auch einen CO2-Rechner für Kitas. Zum Thema Bauwende gibt es Infoveranstaltungen vom wandel.WOHN PARK und eine Veranstaltung darüber, wie der Leerstand in der Stadt genutzt werden kann. Außerdem gibt es derzeit viel Protest. Falls Du Dich für die Verkehrswende interessierst, komm am 01.03. zu der nächsten WirFahrenZusammen-Demo oder zu der

Podiumsdiskussion davor. Aber auf jeden Fall solltest Du bei der Rodung der Leinemasch vorbeikommen, wenn du kannst. Das Thema Agrarwende und Landwirtschaft wird ebenfalls derzeit heiß diskutiert. Wir haben wieder viel zur Energiewende auf kommunaler Ebene anzubieten, aber auch die üblichen PV-Partys. Aber Du kannst auch etwas beitragen, indem du zur Kleidertauschparty oder Saatgutbörse kommst oder hilfst den Fair-Trade Laden "Eine-Welt-Laden" in Wolfenbüttel zu retten. Du kannst dich auch mit den größeren Zusammenhängen beschäftigen, wenn du willst. Zum Beispiel über eine Analyse der Klimafolgen bis 2050 oder einem Forum zu Rechtspopulismus und dem grünen Wandel.

Eine schöne Woche wünscht Dir

Das reka-Team



reka aktiv für Klimaschutz

Impulsvorträge zum Thema „Nachhaltigkeit und Krisen der heutigen Zeit – Was können wir tun?“ | 05.02. & 20.02. & 04.03. | 17:00 | Goslar, Helmstedt, Salzgitter

Die reka wurde beauftragt für die Landeskirche Braunschweig bei 5 Regionalsymposien Impulsvorträge zum Thema „Nachhaltigkeit und Krisen der heutigen Zeit – Was können wir tun?“ zu halten. Der erste hat bereits am Donnerstag dem 11.01. hier in BS stattgefunden. Weitere in Goslar, Helmstedt und Salzgitter folgen. Anmeldeschluss ist immer 2 Tage vorher. Die Termine dazu sind:

- 05.02.2024 | 17:00 | Gemeindehaus Marktkirche, Dorothea-Borchers-Straße 14, 38640 Goslar
- 20.02.2024, 17:00 | St. Christophorus - Helmstedt, Calvörder Straße, 38350 Helmstedt
- 04.03.2024, 17:00 | Arche 4, Martin-Luther-Platz 4, 38259 Salzgitter

Die Landeskirche führt eine Landessynode vom 6. bis 8. Juni 2024 in Wolfenbüttel mit dem Thema Nachhaltigkeit durch. Die Regionalsymposien dienen dabei der Vorbereitung.

Weitere Infos dazu hier: <https://www.landeskirche-braunschweig.de/arbeitsbereiche/klimaschutz.html>

**klima.fit – Klimawandel vor unserer Haustür! | ab
04.04.2024 | 18:00 Uhr | VHS | Alte Waage 2/3**

Rund um den Globus fordern Menschen ein entschlossenes Handeln für mehr Klimaschutz. Bereits jetzt greift der Klimawandel unübersehbar in unseren Alltag ein. Der Klimawandel stellt nicht nur Privatpersonen, sondern auch unsere Kommunen vor neue Herausforderungen.. Denn die aktuellen Extremwetterereignisse zeigen deutlich: Es verändert sich etwas und es muss gehandelt werden!

Klimaschutz und Klimaanpassung sind zentrale Aufgaben der Kommunen. Um diese wahrnehmen zu können, braucht die Kommune Bürgerinnen und Bürger, die sich gemeinschaftlich engagieren, mit den Hintergründen vertraut machen und wissen, wie sie in ihrem persönlichen Umfeld aktiv dem Klimawandel begegnen können.

Hier setzt klima.fit an: An sechs interaktiven Kursabenden wirst Du mit den wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klimawandel und -schutz vertraut gemacht. Der Fokus liegt auf Veränderungen, die der Klimawandel global, in Deutschland und in Ihrer Region herbeiführt und vermittelt Wissens- und Handlungskompetenz zum Klimawandel vor der Haustür. Darüber hinaus gibt der Kurs Anregungen zum gemeinsamen Handeln im Klimaschutz, begleitet Sie bei konkreten CO₂-Einsparungen und bietet die Gelegenheit, sich mit Gleichgesinnten und relevanten Akteur:innen in der Kommune zu vernetzen. Dazu wird im Kurs nicht nur das lokale Klimaschutzmanagement eingebunden, sondern auch Initiativen und Expert:innen aus der Region zum direkten Austausch mit Ihnen eingeladen.

Durchgeführt wird der Kurs von Astrid Hilmer und der Kurs kostet für alle 6 Termine zusammen 20 €. Die Anmeldung sollte möglichst 2 Wochen vor Kursbeginn starten. Die Termine sind:

- 04.04.2024, 18:00 bis 21:00, Präsenz
- 25.04.2024, 18:00 bis 21:00, Präsenz
- 07.05.2024, 18:00 bis 20:00, Online
- 23.05.2024, 18:00 bis 21:00, Präsenz
- 28.05.2024, 18:00 bis 20:00, Online
- 13.06.2024, 18:00 bis 21:00, Präsenz

Anmeldung und weitere Informationen unter: <https://www.vhs-braunschweig.de/die-vhs-braunschweig/die-vhs/kurs/BYUB10CL#inhalt>

klima.fit auch in Wolfenbüttel! | ab 03.04.2024 | 18:00 | VHS | Harzstraße 2-5 Wolfenbüttel

Auch in Wolfenbüttel findet dieses Jahr ein klima.fit Kurs statt! Die Online Kurse werden mit dem aus Braunschweig kombiniert und du kannst hier auch das Wolfenbüttler Klimaschutzmanagement kennenlernen! Sonst ist das Programm ist sonst sehr ähnlich. Der Kurs vermittelt neben wissenschaftlichen Grundlagen zum Thema Klimawandel auch Informationen über Veränderungen, die der Klimawandel in Ihrer Region mit sich bringt. Außerdem können Sie sich mit Gleichgesinnten und relevanten Akteur:innen in der Kommune vernetzen und selbst aktiv werden. Dazu wird nicht nur das lokale Klimaschutzmanagement in den Kurs eingebunden, sondern auch Initiativen und Expert:innen aus der Region.

Interessiert? Aus organisatorischen Gründen solltest Du dich nach Möglichkeit mind. 2 Wochen vor Kursbeginn anmelden. Für die Teilnahme am Kurs ist ein internetfähiges Endgerät notwendig, da Materialien über die vhs.cloud bereitgestellt werden und zwei Kursabende digital stattfinden. Durchgeführt wird der Kurs von Astrid Hilmer und der Kurs kostet für alle 6 Termine zusammen 39 €. Die Termine sind:

- 03.04.2024, 18:00 bis 21:00, Präsenz
- 24.04.2024, 18:00 bis 21:00, Präsenz
- 07.05.2024, 18:00 bis 20:00, Online
- 22.05.2024, 18:00 bis 21:00, Präsenz
- 28.05.2024, 18:00 bis 20:00, Online
- 12.06.2024, 18:00 bis 21:00, Präsenz

Weitere Informationen findest Du unter: https://www.bildungszentrum-wolfenbuettel.de/volkshochschule/politik-umwelt-gesellschaft/kurse/kurs/klimafit_Klimawandel-vor-der-Haustuer-Was-kann-ich-tun/2342006#inhalt

Aus den reka-Untergruppen

wandel.WOHN PARK | Infoveranstaltung für Interessierte | 08.02. und 15.02. | 18:30 | Brunsviga

Der wandel.WOHN PARK Braunschweig, ein ökologisches, minimalistisches und gemeinschaftliches Wohn- und Lebensprojekt, öffnet nun seine Pforten für neue Mitglieder. Das letzte Jahr wurde viel vorbereitet, ausformuliert und festgehalten, um die Vision vom wandel.WOHN PARK zu konkretisieren. So steht jetzt der erste Entwurf der Satzung, das Präambel und die ersten Eckwerte. Und viele weitere Richtlinien, wie Entscheidungen im Konsentverfahren getroffen werden oder das Einstiegsverfahren, sind festgelegt. Du willst mitmachen?

Wie im vorherigen Absatz schon angedeutet, gibt es ein Einstiegsverfahren. Der erste Schritt in diesem Verfahren ist die Teilnahme an einer Infoveranstaltung. Die Teilnahme an einer der beiden Veranstaltungen ist die Grundvoraussetzung für die nächsten Schritte. Bei der Infoveranstaltung erklären wir euch auch ausführlich, wie das Einstiegsverfahren weiter ablaufen wird. Die Infoveranstaltungen finden am 08. Februar bzw. am 15. Februar jeweils um 18:30 Uhr in der Brunsviga statt und man sollte sich unter info@wandelwohnpark.de anmelden.

Weitere Infos findet ihr unter: <https://wandelwohnpark.de/>

**Save The Date: Fridays For Future Demo | Wir Fahren
Zusammen! | 01.03.2024**

Lange Wartezeiten, überfüllte Busse, Fahrtausfälle oder keine Busverbindung auf dem Land? Ob wir zur Schule fahren, zur Arbeit oder von der Party nach Hause: Wir alle sind täglich auf den Nahverkehr angewiesen. Doch die aktuelle Politik verhindert, dass wir gut mobil sein können. So kann es nicht weitergehen.

Der Nahverkehr kann verdoppelt werden, wenn jetzt investiert wird. Auf dem Land und in der Stadt wäre mit genügend Personal, mehr Bussen und Bahnen und günstigen Tickets mehr Mobilität für alle möglich – bei weniger Verkehrsbelastung. Die Bundesregierung kann wie beim Deutschlandticket den ÖPNV jetzt direkt mit unterstützen. Im Frühjahr, wenn bundesweit Beschäftigte im Kommunalen Nahverkehr über ihre Arbeitsbedingungen verhandeln, möchte sich das Bündnis #wirfahrenzusammen mit einer großen Bewegung für den ÖPNV die Politik zum Handeln bringen. Das Bündnis besteht aus Fahrgästen, Fridays For Future Deutschland, ÖPNV-Beschäftigte und der Gewerkschaft ver.di. Täglich kommt es durch hohe Krankenstände und den Personalmangel zu Fahrtausfällen. Schon jetzt fehlen ca. 80.000 Beschäftigte. Einen guten und verlässlichen ÖPNV wird es nur geben, wenn sich endlich die Arbeitsbedingungen ändern.

Zu der Kampagne veranstaltet Fridays For Future Braunschweig ebenfalls zusammen mit verdi eine Demo am 01.03.2023. Die Planung ist noch am laufen, daher merke dir erst einmal nur den Termin vor. Falls Du Dich für eine Verkehrswende einsetzen willst, komm doch vorbei! Wir sind natürlich wieder dabei.

Weitere Informationen zur Kampagne: <https://www.wir-fahren-zusammen.de/>

Weitere Informationen zur Demo: <https://fff-braunschweig.de/>

Fundstücke

Analyse zu Klimawandelfolgen vom World Economic Forum | 14,5 Millionen Todesfällen möglich bis 2050

Das World Economic Forum (WEF) warnt in einer neuen Analyse davor, dass klimabedingte Naturkatastrophen bis 2050 zu wirtschaftlichen Verlusten von 12,5 Billionen US-Dollar und dem Verlust von über zwei Milliarden gesunden Lebensjahren führen könnten. Die Klimakrise wird globale Gesundheitsungleichheiten verschärfen, wodurch besonders gefährdete Bevölkerungsgruppen einem höheren Risiko ausgesetzt sind.

Die Analyse betont die Dringlichkeit globaler Maßnahmen zur Emissionsreduktion und zum Schutz der menschlichen Gesundheit vor den vielfältigen negativen Auswirkungen des Klimawandels. Der Bericht warnt vor zusätzlichen 14,5 Millionen Todesfällen und 12,5 Billionen US-Dollar wirtschaftlichen Verlusten bis 2050. Die Analyse berücksichtigt die indirekten Auswirkungen des Klimawandels auf die menschliche Gesundheit, die Weltwirtschaft und Gesundheitssysteme. Es werden Handlungsempfehlungen angeboten, um dieser drohenden Bedrohung entgegenzuwirken. Der Klimawandel hat nicht nur ökologische und wirtschaftliche, sondern auch erhebliche gesundheitliche Konsequenzen. Verschiedene klimabedingte Ereignisse wie Überschwemmungen, Dürren, Hitzewellen, tropische Stürme, Waldbrände und steigende Meeresspiegel verursachen die Gesundheitsprobleme. Der Bericht

identifiziert Fluten als das Ereignis mit dem höchsten akuten Risiko für klimabedingte Sterblichkeit, gefolgt von Dürren. Hitzewellen haben den höchsten wirtschaftlichen Tribut aufgrund von Produktivitätsverlusten.

Trotz dieser Ergebnisse zeigt die Analyse, dass es noch Zeit für globale Akteure gibt, entscheidende Maßnahmen zu ergreifen. Eine verstärkte Zusammenarbeit über Grenzen und Branchen hinweg sowie eine umfassende Transformation des globalen Gesundheitssystems sind entscheidend, um die gesundheitlichen Konsequenzen des Klimawandels zu mildern.

Weitere Informationen: <https://www.weforum.org/press/2024/01/wef24-climate-crisis-health/>

Leserbrief zu dem Protest der Landwirte von Lutz Seifert

Landwirte vielleicht eine Art Antiklima-Vereinigung?

Wütende Landwirte blockieren eine Fähre, die Wirtschaftsminister Habeck an Land bringen soll um weiterhin subventionierten Zugang zu verbilligtem Erdöl für ihre Arbeit zu erhalten. Damit verhalten sich die Landwirte wie die Letzte Generation (LG). Nur, dass sich die LG für den Klimaschutz einsetzt und die Landwirte jetzt gegen den Klimaschutz. Ich bin gespannt wie Bild-Zeitung, CDU, CSU und AFD reagieren. Diese hatten doch wegen den Straßenblockaden der LG heftige Worte gefunden, bis hin, dass die LG eine kriminelle Vereinigung sei. Für Straßenblockaden und deren Ankündigung wurden Mitglieder der LG sogar vorsorglich in Gefängnisse gesteckt und das Landgericht München hat sogar den Anfangsverdacht geäußert, dass die LG eine kriminelle Vereinigung sein könnte. Sind die Landwirte vielleicht auch eine kriminelle Vereinigung?

Dabei sind die Landwirte in der Lage selbst ihren Treibstoff zu erzeugen. Vor über 20 Jahren gab es schon entsprechende Forschungen an Hochschulen. Die Dieselmotoren wurden umgerüstet, so dass die landwirtschaftlichen Fahrzeuge mit Pflanzenöl angetrieben wurden. Das Pflanzenöl wurde auf den landwirtschaftlichen Flächen mit angebaut z.B. im Mischanbau. So wurden Getreide und Leindotter auf dem selben Feld ausgebracht und gemeinsam geerntet. Mit dem Pflanzenöl, welches aus dem Leindotter der so bestellten Äcker gepresst wurde, konnten die landwirtschaftlichen Fahrzeuge für die dazu notwendigen Arbeiten auf den Feldern betrieben werden.

Sind die Landwirte vielleicht eine Art Antiklima-Vereinigung?

Anmerkung von Heiko Hilmer, 1. Vorsitzender: Wir nehmen die Sorgen aller Menschen ernst, natürlich auch die der Landwirte. Sie sind in der Zwickmühle zwischen Wirtschaftlichkeit, Versorgungssicherheit, Qualität und Klimaschutz - wie wir alle. Aber der Vergleich der Bewertung von ähnlichen Protestmitteln von unterschiedlichen Gruppen, über den Lutz Seifert im folgenden Artikel nachdenkt, wird ja auch mal gesagt werden dürfen! ;)

Termine

Rodung der Leinemasch | Mahnwache bis zum 22.01.2024 | Hannover

Die lokale Initiative "Leinemasch BLEIBT" setzt sich gegen den Ausbau des Südschnellwegs in Hannover und für den Erhalt der Leinemasch ein. Die Leinemasch ist das Landschaftschutzgebiet rund um die Ricklinger Kiesteiche, das für Natur und zur Naherholung in Zeiten der Klimaerhitzung unverzichtbar ist. Laut Allgemeinverfügung und nach dem Willen des Bundesverkehrsministers Wissing und des Niedersächsischen Wirtschaftsministers Lies sollen im Laufe dieser Woche mitten im Landschaftschutzgebiet bewaldete Dämme kahlgeschlagen werden. Für eine vollkommen absurde Standstreifen-Verbreiterung des Südschnellwegs.

Es werden alle Menschen aufgerufen, die die Verwüstung der Masch inmitten der Klimakatastrophe nicht stumm hinnehmen wollen, möglichst SOFORT an die Dauer-Mahnwachen in der Masch zu kommen und ihren Protest unignorierbar zu machen. Sonst ist es auch noch möglich an Demos teilzunehmen. Auch während der Rodung ist es möglich, sich legal an der Mahnwache zu versammeln und Protest, Frust und Fasungslosigkeit zu artikulieren. Die Mahnwache ist bis zum 22. Januar angemeldet. Am letzten Sonntag waren mehr als 1200 Menschen der Einladung gefolgt, an einem letzten Infospaziergang in der nicht-verwüsteten Leinemasch teilzunehmen.

Weitere Infos findest Du unter: <https://leinemaschbleibt.de/blog/>

Agrarwende-Demo: Wir haben es satt! | 20.01.2024 | 12:00 | Willy-Brandt-Haus | Berlin

Du wolltest Dich schon immer mal für ökologische und klimafreundliche Landwirtschaft einsetzen? Dann komm zur Wir-haben-es-satt!-Demo in Berlin am 20.01.2024 um 12 Uhr am Willy-Brandt-Haus in Berlin.

Umweltzerstörung, Hunger und Klimakrise sind weltweit längst Realität. Zugleich trägt die Landwirtschaft Verantwortung für die Bewahrung unserer Lebensgrundlagen, muss Emissionen senken, die Biodiversität erhalten und Böden und Wasser schützen. Eine ökologischere und bäuerliche Landwirtschaft ist die Basis für ein umweltverträgliches und krisenfestes Ernährungssystem, das alle Menschen sicher mit gesunden Lebensmitteln versorgen kann. Daher fordert Wir-haben-es-satt unter anderem, dass klimaschädliche Subventionen gestrichen werden und Klimaschutz in der Landwirtschaft gefördert wird. Außerdem fordern sie Maßnahmen gegen das Höfesterben und wollen, dass eine tiergerechte und flächengebundene Haltung umgesetzt wird. Zudem sollte Tier- und Umweltschutz in der Landwirtschaft honoriert werden und es Planungssicherheit für die Höfe geben. Außerdem sollte die Regierung Maßnahmen gegen Patente auf Tiere und Pflanzen durchführen und ein Glyphosatverbot sowie Pestizidreduktion mit den Höfen zusammen anpacken. Dazu gehört der Export von Pestiziden ins Ausland.

Wenn Du

Hier findest Du weitere Infos: <https://www.wir-haben-es-satt.de/>

Forum Nachhaltiger Konsum: Was bedeutet Rechtspopulismus für den grünen Wandel? | 24.01.2024 | 9:30 – 13:00 | online

Kritik und Kontroversen zu nachhaltigem Konsum sind notwendig und wünschenswert. Doch insbesondere Rechtspopulisten lehnen Klimaschutz grundsätzlich ab und verbreiten über nachhaltige Produkte Fehlinformationen und Mythen. Fahrradwege, Elektroautos, veganes Essen oder Wärmepumpen werden als Elitenprojekte diffamiert. Das hat Auswirkungen auf die Akzeptanz und Verbreitung nachhaltiger Konsummuster. Vor diesem Hintergrund beschäftigt sich das vierte Forum nachhaltiger Konsum mit den Zusammenhängen und Hintergründen eines erstarkenden Rechtspopulismus und nachhaltigem Konsum in Deutschland. Was bedeutet Rechtspopulismus für die Förderung einer sozial-ökologischen Transformation und insbesondere nachhaltigen Konsum? Welche Herausforderungen gehen damit einher? Wie umgehen mit rechtspopulistischen Falschbehauptungen zu nachhaltigem Konsum? Diese und viele weitere Fragen werden bei diesem Forum diskutiert. Diese Online-Veranstaltung wird vom Umweltbundesamt organisiert. Außerdem gibt es wieder Austausch- und Vernetzungsmöglichkeiten im Rahmen von Speed-Meetings und Breakout-Sessions.

Weitere Informationen: <https://www.umweltbundesamt.de/service/termine/forum-nachhaltiger-konsum-wie-umgehen>

PV-Partys für Nachbarn organisieren! Online Schulungen | 24.01.2024 | 18:00 | online

Solaranlagen sind für Menschen manchmal Geschichten, die sie in den Nachrichten und im politischen Kontext hören. Aber sich selbst eine Solaranlage anzuschaffen ist etwas völlig Unbekanntes. Wäre es nicht schön, wenn das Wissen über PV-Anlagen soziale Realität sein würde? Wenn man nur seine Freunde fragen müsste, wie sie es gemacht haben, um selbst eine Umsetzung in Erwägung zu ziehen? Diese Hürde macht es vielen schwer. Aber was die Hürde reduzieren würde, wären sogenannte PV-Partys. Es geht dabei vielleicht nicht darum die PV-Anlage selbst zu feiern, aber darum sich eine funktionierende Solaranlage bei einem Bekannten anschauen und Erfahrungen auszutauschen. Und der Anteil an sonstiger richtiger Party ist natürlich beliebig.

Zu den PV-Partys gibt es kostenfreie Schulungen von dem Solarförderverein Deutschland e.V.. Falls Du diese Idee lustig oder auf eine andere Art und Weise interessant findest, kannst Du hier mehr Informationen bekommen: <https://packsdrauf.de/allgemeine-infos/>

Man muss sich für die Veranstaltung vorher anmelden: <https://packsdrauf.de/aktuelles/>

Fragestunde für Kommunen zum Thema PV auf kommunalen Dächern | 25.01.2024 | 9:00 bis 10:00 | online

Wie gelingt es, die Dächer kommunaler Liegenschaften möglichst schnell mit Photovoltaik zu bestücken? Welche Schwierigkeiten gibt es dabei und wie lassen sie sich lösen? In einer digitalen Fragestunde beantwortet die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen (KEAN) Deine Fragen!

Im Oktober 2023 hatte die KEAN in einer Informationsveranstaltung bereits eine Fragestunde für Kommunen zum Thema PV auf kommunalen Dächern und es gibt noch so einige weitere. Aktuelle Fragen zu diesem Themenfeld sowie weitere technische und rechtliche Fragen können nun nochmal gemeinsam erörtert werden.

Falls Du eine Frage hast, schicke sie gerne vorab per Mail (joerg.rettig@klimaschutz-niedersachsen.de) oder stell die Frage live während der Online-Veranstaltung. Der Anmeldefrist geht bis zum 23.01.2023.

Weitere Informationen: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Fragestunde-fuer-Kommunen-zum-Thema-PV-auf-kommunalen-Daechern-3574>

Hast Du da keine Zeit gibt es noch weitere Termine:

- **29.02.2024** 9:00 bis 10:00 | Anmeldeschluss bis 27.02.2023 | Infos unter: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Fragestunde-fuer-Kommunen-zum-Thema-PV-auf-kommunalen-Daechern-3575>
- **28.03.2024** 9:00 bis 10:00 | Anmeldeschluss bis 26.03.2023 | Infos unter: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Fragestunde-fuer-Kommunen-zum-Thema-PV-auf-kommunalen-Daechern-3576>

Online-Weiterbildung: Klimakommunikation | 30.01.2024 | 18:30 bis 20:00 | Online

Fragst du dich auch manchmal, wie das das eigentlich nennen sollt: Klimawandel, Klimakrise, Klimakatastrophe, Erderwärmung oder Erderhitzung? Ob du eher von Klimaschutz sprechen sollst oder von einem sozial-ökologischen Wandel? Ob du eher kommunizieren sollst, welche Art von Zukunft wir erreichen können oder welche Art von Zukunft wir verhindern wollen? In dieser Online-Weiterbildung für alle Interessierte kannst Du Dich über Framings der Klimakrise informieren und lernen deine Sprache bewusst zu wählen. Dazu gibt es auch praktische Übungen und konkrete Fallbeispiele.

Anmeldung und weitere Infos unter: <https://www.klima-aus-bildung.de/online-weiterbildungen/>

Einführung in die Wärmebedarfskarte für Niedersachsen | 31.01.2024 | 10:00 bis 11:00 | Online

Das Thema „Kommunale Wärmeplanung“ steht für viele Kommunen, nicht erst seit diesem Jahr, ganz oben auf der Agenda. Die KEAN hat im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Umwelt, Energie und Klimaschutz eine digitale „Wärmebedarfskarte für Niedersachsen“ erstellen lassen, mit dem Ziel niedersächsischen Städten und Gemeinden eine weitere Hilfestellung für die Kommunale Wärmeplanung zur Verfügung zu stellen. Diese Bedarfskarte bietet eine breite Datengrundlage, aber muss je nach Ort noch individuell angepasst werden. Dabei wurden Daten aus bislang 270 Städten benutzt. Die KEAN bietet allen Städten und Gemeinden und allen weiteren Interessierten eine Einführung in die Wärmebedarfskarte.

Hier geht es zur Wärmebedarfskarte: https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/zielgruppen/kommunen/KWP-NDS_Waermebedarfskarte.php

Hier gibt es weitere infos zur Veranstaltung: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Einfuehrung-in-die-Waermebedarfskarte-fuer-Niedersachsen-3644>

Runder Tisch "Eine lebendige Gesellschaft mitten in der (Innen-)Stadt" | 31.01.2024 | 18:00 - 20:00 | Hochstraße 13

Am 31.01.2024 findet der erste Runde Tisch "Eine lebendige Gesellschaft mitten in der (Innen-)Stadt" statt. Dabei werden ungenutzte Räume neu benutzt und wenn Du Dich dafür einsetzt, auch mit Klimabezug und nachhaltig. Es sind alle interessierte Personen willkommen, die daran mitarbeiten möchten, dass aus den Ideen für Begegnung, gemeinschaftliches Wohnen und Räumen für Initiativen und Projekten reale Orte werden. Falls Du Dich generell für Quartiersentwicklung interessierst, kannst Du die bisherigen Projekte dort auch schon anschauen.

Ort: Saal der DRK-Begegnungsstätte "Am Wasserturm", Hochstraße 13, 38102 Braunschweig (Eingang über den Hof)

Anmeldung bei Jana Kästner, quartier-mitte-ost@drkbssz.de, Tel. 05 31 - 70 21 69 00

Weitere Informationen finden sich hier: <https://www.drk-kv-bs-sz.de/angebote/quartiersentwicklung/quartiersentwicklung-mitte-ost-in-braunschweig/aktionen-der-quartiersentwicklung-mitte-ost.html>

Digitale Fragestunde zur Kommunalen Wärmeplanung | 01.02.2024 und weitere | 10:00 bis 11:30 | online

Das Thema kommunale Wärmeplanung ist derzeit in aller Munde. Allein 95 Kommunen in Niedersachsen sind durch §20 NKlimaG zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung bis Ende 2026 verpflichtet. Nicht von der niedersächsischen Pflicht betroffene Kommunen planen die Erstellung eines kommunalen Wärmeplans unter Einsatz von Bundesfördermitteln der Kommunalrichtlinie. Gleichzeitig wird sowohl auf Bundes- als auch auf Landesebene eine

Ausweitung dieser Pflicht diskutiert.

Die rasanten Entwicklungen im Bereich der kommunalen Wärmeplanung sowie die fehlenden Erfahrungswerte in Niedersachsen sind die Ursache für einen steigenden Informations- und Austauschbedarf. Im Rahmen einer digitalen Fragestunde gibt es dazu die Möglichkeit, offene Punkte zu thematisieren und zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Es gibt mehrere Termine dazu:

- 01.02.2024, 10:00 bis 11:30
- 07.03.2024, 10:00 bis 11:30
- 04.04.2024, 10:00 bis 11:30

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Digitale-Fragestunde-zur-Kommunalen-Waermeplanung-3557>

<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Digitale-Fragestunde-zur-Kommunalen-Waermeplanung-3558>

<https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Digitale-Fragestunde-zur-Kommunalen-Waermeplanung-3559>

Klima-Kita-Netzwerk: Online-Beratung „CO2-Rechner für Kitas“ | 01.02.2024 und 29.01.2024 | 15:00 – 16:00 | Online

Das Klima-Kita-Netzwerk bietet seit Januar 2024 offene Beratungsangebote zur Nutzung des CO2-Rechners an. Mit dem Klimarechner lässt sich kostenlos die individuelle Klimabilanz einer Kita erstellen. So können Emissionsbereiche identifiziert werden, in denen es Potential für Klimaschutzmaßnahmen gibt. Daraus lassen sich erste Handlungsoptionen entwickeln, was in den Bereichen Strom, Wärme, Abfall, Wasser, Mobilität, Verpflegung und Beschaffung nachhaltiger gestalten kann.

Träger und Mitarbeitende aus den Einrichtungen sind herzlich eingeladen, an einem der digitalen Beratungsangebote teilzunehmen, egal ob aus Neugierde, für eine Starthilfe zu Beginn der Bilanzierung oder um Erfahrungen zum Rechner auszutauschen.

CO2-Rechner: <https://klima-kita-netzwerk.de/co2-rechner-fuer-kitas/>

Weitere Information: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Klima-Kita-Netzwerk-Online-Beratung-CO2-Rechner-fuer-Kitas-3629>

Dringende Einladung zur Diskussion über die Zukunft des Eine-Welt Ladens in Braunschweig | 01.02.2024 | 17:00 | Goslarsche Straße 31

Der Eine-Welt Laden in Braunschweig steht vor kritischen Herausforderungen. Am 1. Februar 2024, um 17:00 Uhr im Ev. Stadtjugenddienst (Goslarsche Straße 31), gibt es ein Treffen, um gemeinsam Lösungsansätze für Räumlichkeiten, Personal und Wirtschaftlichkeit zu finden. Die Ideen aller sind entscheidend, um diesen Ort für den Fairen Handel zu bewahren. Bitte teilt diese Einladung mit allen, die sich für den Fairen Handel engagieren. Jeder Gedanke macht einen Unterschied.

Weitere Informationen: <https://www.staju.de/eine-welt-laden/>

KliX³ | Unterstütze Klimaforschung indem Du lernst möglichst klimaneutral zu leben | ab 05.02.2024 | 17:00 | Ort bekannt nach Anmeldung

Du willst lernen, wie man möglichst klimaneutral lebt? Ähnlich wie bei den klima.fit Kursen von letztem Jahr hast Du bei dem Forschungsprojekt KliX³ die Gelegenheit zu lernen wie man zum Beispiel einen persönlichen Klimaplan erstellt. Außerdem kannst Du dort einen dreiteiligen Online-Kurs wahrnehmen mit viel Platz zum Austausch und dir dazu noch einen Leitfaden "Wege zum klimaneutralen Leben" anschauen, falls du was vergisst.

Einmal pro Jahr ermitteln die Teilnehmenden den eigenen CO₂-Fußabdruck mit dem Rechner des Bundesamtes und versuchen außerdem ihren Handabdruck, also ihr Engagement und ihre aktive Unterstützung der sozial-ökologischen Transformation zu verbessern. Das Projekt startet in bereits 10 Kommunen und in Braunschweig findet am 05.02. die Auftaktveranstaltung statt, wo Du Dich gerne anmelden kannst. Der Unterschied zu den klima.fit Kursen ist, dass Du dafür gar nichts zahlen musst, sondern du einfach mit der deiner Beteiligung Klimaforschung unterstützt!

Alle weiteren Infos findest Du

unter: <https://www.braunschweig.de/leben/umwelt/klimaschutz/klix3/index.php>

Beratungsangebot zum kommunalem Energiemanagement | 07.02.2024 und weitere | 10:00 – 11:00 | Online

Ein in die kommunale Verwaltung integriertes Energiemanagement spart im Schnitt 20 Prozent Kosten ein. Bei einer mittleren Kommune mit 20.000 Einwohnern fallen ca. 1 Mio. Euro Energiekosten an. Durch die nicht- und gering-investiven Maßnahmen können somit 200.000 Euro im Jahr gespart werden. Eine für diesen Bereich geschaffene Stelle finanziert sich somit, gesamt haushälterisch betrachtet, selbst. Jeden 1. Mittwoch des Jahres bietet die KEAN eine Sprechstunde dazu an, wobei es vor der Fragestunde immer ein kurzer Impulsvortrag zu Themen des Energiemanagements gibt. Anmeldeschluss ist immer 2 Tage vorher.

Termine:

- 07.02.2024: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Digitale-Fragestunde-zum-Kommunalen-Energiemanagement-neues-Be-3634>
 - 06.03.2024: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Digitale-Fragestunde-zum-Kommunalen-Energiemanagement-neues-Be-3635>
 - 03.04.2024: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/Digitale-Fragestunde-zum-Kommunalen-Energiemanagement-neues-Be-3636>
-

WirFahrenZusammen: Podiumsdiskussion Verkehrswende mit besseren Arbeitsbedingungen ermöglichen! | 15.02.2024 | 18:00 | Wilhelmstraße 5

Du würdest mit den Öffis fahren, aber es ist zu umständlich, sie fahren nicht oft genug oder bei dir fahren gar keine? Du fährst selbst einen Bus oder eine Straßenbahn und bringst täglich viele Menschen zur Arbeit, zur Schule, in die Stadt und nach Hause? Deine Arbeitsbedingungen sind nicht wirklich gut? Dann komm zur Podiumsdiskussion von "WieFahrenZusammen" am 15.02.2024 um 18:00 im Gewerkschaftshaus in der Wilhelmstraße 5 in Braunschweig. Es geht darum, wie es um den öffentlichen Personenverkehr in Braunschweig steht, was benötigt wird, damit es besser wird, was Nutzer*innen und Beschäftigte brauchen und was das alles mit dem Klima zu tun hat.

Mit dabei sind Julia Retzlaff, verkehrspolitische Sprecherin der SPD im Landtag, Heinz-Georg Leuer, Dezernent der Stadt Braunschweig und zuständig für Stadtplanung und Verkehr, Fridays For Future, Beschäftigte der Braunschweiger Verkehrs GmbH und dem Verkehrsclub Deutschland-

Weitere Informationen findest Du hier: <https://www.wir-fahren-zusammen.de/>

10. Braunschweiger Saatgutbörse | 25.02.2024 | 11:00 bis 15:00 | Böcklerstraße 232

Was ist das Besondere daran, alte Gemüsesorten zu erhalten und private Saatgutvermehrung zu unterstützen? Wo ist der Zusammenhang zum Klimaschutz?

Schon seit den achtziger Jahren des letzten Jahrhunderts ist für die Lebensmittelherstellung eine bedenkliche Entwicklung zu beobachten. Zum einen überschwemmen weltweit immer mehr ungesunde, billige und nährstoffarme Nahrungsmittel den Markt, zum anderen wird die Herstellung gesunder Lebensmittel in der Eigenerzeugung oder durch regionale Landwirtschaft erschwert.

Große Konzerne sorgen für eine fortschreitenden Monopolisierung von Saatgutrechten und Dünger. Zugleich versuchen sie durch die zunehmende Verbreitung von Hybridsorten, also von Sorten, die selber keine verwertbaren Samen mehr produzieren, eine bedrohliche Abhängigkeit zu schaffen. Dadurch sind die Menschen in der Landwirtschaft immer wieder auf den Erwerb von Saatgut angewiesen, anstatt es selber – ohne zusätzliche Kosten – aus den eigenen Pflanzen zu gewinnen. Diese Entwicklung hat bereits sehr viele Kleinbäuerinnen und

Kleinbauern weltweit in den Ruin getrieben.

Dazu kommen Entwicklungen auf dem Gebiet der Grünen Gentechnik, Patentanträge auf gentechnisch veränderte sowie neuerdings auch auf konventionelle Pflanzen. All das gefährdet einerseits die Existenz von Kleinbäuerinnen und Kleinbauern und zerstört gleichzeitig die Vielfalt von Nutzpflanzen und damit auch die Vielfalt und Resilienz unserer Nahrung. Zu dem großen Verlust an Autonomie und Wissen kommt eine wachsende Gefahr für unsere Gesundheit und für unsere weltweite Nahrungssicherheit. Daher haben der Erhalt und die Förderung von samenfesten Pflanzen und von alten, heimischen Sorten, die ansonsten vom Aussterben bedroht sind, eine politische Dimension.

Der andere Aspekt ist die Ausweitung des privaten Lebensmittelanbaus, die Anzucht von Kräutern und Nutzpflanzen im eigenen Garten, bzw. im eigenen Umfeld. Die Ernte ist in der Regel sehr lecker und macht uns ein wenig unabhängiger von den Lebensmittelangeboten in den Supermärkten. Vor allem aber erobern wir uns dadurch wichtige Kenntnisse über Pflanzen, Tiere, ökologische Kreisläufe und Böden zurück. Durch Eigenanbau können wir unsere Ernährung durch vielfältige und gesunde Nahrung verbessern, die ohne Gifte, Zusätze, Chemikalien und Transportwege direkt aus dem Garten auf unseren Tellern landet. Laut der University of California – Santa Barbara spart schon ein Kilogramm selbstgezogenes Gemüse gegenüber dem Kauf von Supermarktgemüse zwei Kilo Treibhausgase ein.

[\(https://www.wissenschaft.de/erde-umwelt/garten-als-klimahelfer/\)](https://www.wissenschaft.de/erde-umwelt/garten-als-klimahelfer/)

Insofern ist der Eigenanbau auch unter den Aspekten von Klimaschutz und Nachhaltigkeit eine gute Idee, auch wenn es sich um einen kleinen Bereich auf dem Balkon, auf Fensterbänken oder um die Beteiligung an Gemeinschaftsgärten handelt.

Die Saatgutbörse am 25.02.2024 könnte also für all Menschen, die bereits gärtnerisch aktiv sind, sehr spannende neue Sorten bereithalten, und alle, die noch mit dem Gedanken des Eigenanbaus spielen, können wichtige Tipps und gute Samen zum Starten erhalten.

Weitere Infos folgen noch

Gemeinwohlökonomie-Treffen: Regionalgruppe Harz bis Heide | 28.02.2024 | 19.00 Uhr | DRK Kaufbar

Wie kann man Wirtschaft neu denken? Ist es wirklich so utopisch die gängigen Traditionen von wachstumsorientierten Wirtschaften zu brechen? Wäre es nicht schön, wenn Unternehmen stattdessen gemeinwohlorientiert handeln würden? Und das unglaubliche daran ist: Das passiert bereits! Es gibt schon jetzt Unternehmen, die sich der Gemeinwohlökonomie anschließen. In der GWÖ-Regionalgruppe Harz bis Heide, die Unternehmen dazu berät, sind wir als reka dort auch häufig involviert und laden alle Interessierten Personen herzlich ein zu einem der GWÖ-Plena dazu zu stoßen und über Projekte zur Transformation unseres Wirtschaftssystems zu reden und diese zu planen. Für Fragen kannst Du Die Gruppe gut unter harzbisheide@ecogood.org erreichen.

Das Plenum findet jeden Monat am 4. Mittwoch statt.

Für weitere Informationen, kannst du hier reinschauen: <https://germany.ecogood.org/ueberuns/regionalgruppen/>

Greenpeace: Kleidertauschparty | 01.03.2024 | ab 17:00 | DRK-KaufBar

Habt ihr auch etwas im Schrank hängen, das ihr schon lange nicht mehr getragen habt oder einfach nicht mehr sehen könnt, obwohl es eigentlich noch gut erhalten ist? Jede Sekunde wird irgendwo auf der Welt eine LKW-Ladung Textilien verbrannt oder landet auf einer Müllkippe. Nicht einmal 1 % werden zu neuen Textilien recycelt. Um ein Zeichen dagegen zu setzen und um Kleidung ein neues Leben zu schenken, organisiert Greenpeace regelmäßig Kleidertauschpartys in der DRK-KaufBar. Dort kannst Du nicht mehr getragene und noch gut erhaltene Kleidung loswerden und findest unter den Kleidungsstücken der anderen vielleicht einen neuen Schatz.

Was wichtig dabei ist: Deine mitgebrachten Kleidungsstücke kannst Du dort Greenpeace geben und sie verteilen sie auf Kleiderständer und Tische. Dann kann es auch schon losgehen und Du kannst durch die DRK-KaufBar bummeln und schauen, was die anderen mitgebracht haben. Achte bitte darauf, nicht viel mehr mit nach Hause zu nehmen, als Du mitgebracht habt, damit alle die Möglichkeit haben, etwas neues Passendes zu finden. Alle Sachen, die am Ende der Veranstaltung noch da sind, gehen in den DRK SecondHand-Laden nebenan

Weitere Informationen zur Veranstaltung: <https://greenwire.greenpeace.de/greenpeace-braunschweig/veranstaltung/kleidertauschparty-der-drk-kaufbar-5>

6. Online-Praxistag "Bildung für nachhaltige Entwicklung": Lernen für eine zukunftsfähige Welt - Projekte und Ideen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen | 11.04.2024 | 9:30 bis 13:00 | Online

Bildung über das Thema Nachhaltigkeit und Klimaschutz ist extrem wichtig. Daher bietet diese Veranstaltung Menschen die Möglichkeit selbst zu lernen wie man gut solche Themen vermittelt und wie man das praktisch einüben kann. Die Online-Veranstaltung richtet sich an Lehrende, Kursleitende, Trainer und Trainerinnen, hauptberuflich Mitarbeitende, Leitungskräfte sowie weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus der Erwachsenen- und Weiterbildung und findet in Kooperation mit der Agentur für Erwachsenen- und Weiterbildung (AEWB) online statt.

Weitere Informationen findest Du unter: <https://www.klimaschutz-niedersachsen.de/veranstaltungen/6.-Online-Praxistag-Bildung-fuer-nachhaltige-Entwicklung-3582>

Euch gefällt, was wir tun? Mit Deiner Spende - regelmäßig oder einmalig - trägst Du dazu bei, dass wir uns noch mehr für Klimaschutz einsetzen können!

Hier geht's lang: <https://www.r-eka.de/spenden/>

Unser Spendenkonto: IBAN: DE29 4306 0967 4086 5164 00 bei der GLS Bank

DANKE an alle Spender:innen!

Mit Euren Spenden unterstützen wir als Plattform ganz unterschiedliche Initiativen bei ihren Klimaschutzaktivitäten, so z. B. lokale FFF-Gruppen, Friends of the Forest (FoF), Verkehrswendeinitiative, wandel.WOHN PARK und natürlich die öko-sozialen Arbeitsplätze der reka und unsere Veranstaltungen.

Die Entwicklung des Spendenaufkommens motiviert uns, unsere Aktivitäten auszubauen:

Unser Ziel: 5 unabhängige Klimaschutz-Arbeitskräfte

für konsequenten Klimaschutz hier in der Region

Deine Spende für öko-soziale Arbeitsplätze

20 Euro mtl. x 1.000 Spender:innen

Mit Dir gestalten wir den regionalen Wandel!

Infos: www.r-eka.de/greeninvest/

Du möchtest mit uns Kontakt aufnehmen?

⇒ www.r-eka.de/ueber-uns/reka-zum-anfassen

Folge uns in den Sozialen Medien:

⇒ www.facebook.com/reka38 ⇒ www.twitter.com/reka_ev ⇒ www.instagram.com/reka_ev

Bewerte uns: Deine Meinung ist uns wichtig!

⇒ www.r-eka.de/mitmachen/reka-bewerten

Du möchtest Mitglied werden?

⇒ www.r-eka.de/mitmachen/#mitgliedwerden

Regionale Energie- und KlimaschutzAgentur e. V.

- Der Verein ist gemeinnützig -

(VR 201330, AG Braunschweig)

Sitz: Grünstr. 6, 38102 Braunschweig

Vorsitzende: Dipl.-Ing. (FH) Heiko Hilmer, Matthias Leitzke

⇒ www.r-eka.de